

erhöht lt. G.-V.-B. vom 23. Sept. 1881 um M. 150 000 in 300 Aktien à M. 500, in Sa. also M. 500 000. Lt. G.-V.-B. vom 24. April 1884 wurden nom. M. 56 000 Aktien zurück-erworben und der Rest des A.-K. von M. 444 000 auf M. 355 200 reduziert und gleich-zeitig beschlossen, das A.-K. auf M. 600 000 in 1200 St.-Prior.-Aktien dergestalt zu er-höhen, dass die alten 888 Aktien durch Zuzahlung von M. 100 in St.-Prior.-Aktien umgewandelt und der Rest in bar nicht unter pari begeben werden sollte, demnach bestand das A.-K. am 30. Sept. 1885 in 1009 St.-Prior.-Aktien à M. 500 und 29 Aktien à M. 400 = M. 516 100. Dann erhöht lt. G.-V.-B. vom 23. Juli 1889 um M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000 (auf M. 766 100). Lt. G.-V.-B. vom 16. April 1894 wurden sämt-liche Aktien, welche St.-Prior.-Aktien genannt werden, gleichwertig gestellt.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4% Prior.-Oblig. von 1896, rückzahlbar zu 105%, Stücke à M. 1000, Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1897—1927 durch jährl. Ausl. von mind. M. 14 000 am 1./4. auf 1./7.; verstärkte oder Totalkündig. ab 1897 zulässig. Sicherheit: Hypothek zur ersten Stelle auf das Grundeigentum, die Gebäude und Maschinen. Pfandhalter: Münchmeyer & Co. in Hamburg. Die Anleihe diente zur Rückzahlung der früheren 4½ und 6% Prior.-Anleihen. 30./9. 1911 in Umlauf M. 267 000. Nicht notiert.

II. M. 400 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, 350 Stücke (Nr. 1—350) à M. 1000 u. 100 Stücke (Nr. 351a—400a, 351b—400b) à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903—1938 durch jährl. Ausl. am 1./4. auf 1./7.; verstärkte oder Totalkünd. ab 1903 zulässig. Sicherheit: Hypothek zur zweiten Stelle auf das Grundeigentum, die Gebäude u. Maschinen. Noch in Umlauf Ende Sept. 1911 M. 306 000. Pfandhalter u. Zahlst.: Mitteldeutsche Privatbank in Hamburg (auch Ges.-Kasse). Die Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel, zum Bau von neuen Lagerkellern und einer zweiten doppelten Eismasch., Lagerfässern etc. Kurs Ende 1899—1911: 101, 100, 97, 96, 96,50, 97, 100, 99, 98, 98,50, 98, 99, 100,75%. Eingef. 23./2. 1899, Voranmeldkurs 101,75%. Notiert in Hamburg. Bei beiden Anleihen Coup.-Verj. in 4 J., der Oblig. in 10 J.

Hypotheken: M. 21 000 auf das Grundstück der Ges. in Borgfelde zu 3¼ bzw. 4%.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez.

Stimmrecht: Jede Aktie à M. 400 u. à M. 500 = 1 St., jede Aktie à M. 1000 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 4000), 10% Tant. an Dir. und 5% an Beamte, Rest Super-Div.; falls mehr als 6% Div. gezahlt werden, dann event. Dotierung des Spec.-R.-F.

Bilanz am 30. Sept. 1911: Aktiva: Platzkto 143 625, Gebäude 519 000, Masch. u. Kühl-anlage 246 000, Spec.-Masch. 24 000, Lagerfässer u. Bottiche 66 000, Transp.-Fässer 16 000, Wagen u. Geschirre 15 000, Pferde 23 000, Inventar u. Mobil. 29 000, Brunnenanl. 3000, Wirtschafts-Kto 20 000, Grundstück Borgfelde abz. 21 000 Hypoth. 29 000, Vorräte an Bier etc. 196 286, andere Vorräte 50 551, vorausbez. Abgaben u. Versch. 5806, Debit. 200 383, Fass- u. Flaschen-bier-Debit. 95 437, Hypoth. 138 300, Wechsel 2400, Kassa u. Bankguth. 51 644, Bürgschafts-Debit. 24 000. — Passiva: A.-K. 766 100, Anleihe I. 267 000, do. II. 306 000, Kaut. 10 920, Akzepte 58 520, Kredit. 340 972, Conto a nuovo 6112, Delkr.-Kto 40 000, Div. 45 966, do. alte 70, R.-F. 11 672 (Rüchl. 6487), Tant. 5548, Bürgschafts-Avale 24 000, Vortrag 15 552. Sa. M. 1 898 435.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Malz u. Hopfen 268 104, Pech 2823, Kohlen 35 095, Pferde-Unterhalt. 37 392, Betriebsmat. 12 312, Salär, Lohn u. Provis. 170 454, Gen.-Unk. 55 254, Brausteuern, Versch.- u. Staatsabgaben 161 821, Zs. 24 696, Reparatur. 22 314, Flaschen 42 107, Abschreib. auf Anlagen 109 747, do. auf Debit. 23 822, Delkr.-Kto 10 000, Gewinn 64 875. Sa. M. 1 040 822. — Kredit: Bier u. andere Einnahmen M. 1 040 822.

Kurs Ende 1893—1911: 80, 103, 130, 150, 150, 135, 122, 109,50, 95, 90, 85, 88, 95, 100, 88, 50, 68, 90, 90%. Notiert Hamburg. **Dividenden 1889/90—1910/11:** 0, 0, 0, 2, 4, 7½, 7½, 7½, 7½, 5, 5, 4, 4, 4, 4, 5, 6, 4, 0, 0, 4, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: L. Nathan, H. Palm. **Prokurist:** C. W. H. Olderock.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. S. M. Mainz, John Fr. Aug. May, W. J. Lind, Hamburg.

Zahlstelle: Für Div.: Gesellschaftskasse. *

Union-Brauerei-Actien-Gesellschaft in Hamburg.

Gegründet: 24./3. 1900 mit Wirkung ab 24./2. 1900. Gründer s. Jahrg. 1900/1901. Die Inh. der Firma Union-Brauerei, Hamburg Fiedler Luis & Cie., brachten in die A.-G. ein die ihnen gehörige Brauerei, bestehend aus den Grundstücken Winterhude, Gertigstr. 32/48, nebst Gebäuden, Inventar, Vorräten, Aktiven u. Passiven für M. 1 253 277 (Gründung s. Jahrg. 1902/1903). Bierabsatz 1900: 16 163 (7 Mon.), 1900/1901 bis 1910/1911: 24 666, 24 033, 23 625, 23 000, 24 000, 23 000, 22 500, ca. 23 000, ca. 22 000, ca. 22 000, ca. 24 000 hl.

Kapital: M. 850 000 in 850 Aktien à M. 1000. Auf M. 100 000 sind nur 25% eingezahlt, in Sa. also M. 775 000. **Anleihe:** M. 450 000 in 4½% Teilschuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar zu 103%; aufgenommen Anfang 1904 bei einem durch die Hildesheimer Bank vertretenen Bankkonsortium behufs Ablös. sämtl. Hypoth. Tilg. ab 1./10. 1906 mit jährl. M. 10 000, Auslos. im Juli auf 1./10. Noch in Umlauf am 30./9. 1911 M. 380 000. Zahlst.: Ges.-Kasse; Hildesheim: Hildesheimer Bank; Braunschweig: Braunschweig. Privatbank.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.